

Aktieninfo BHP Billiton



Branche: Grundstoffsektor / Metalle und Minen

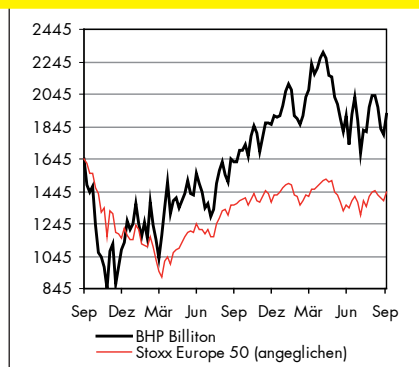
7. September 2010

Einschätzung:

Halten (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in GBP pence	1920
ISIN	GB0000566504
Hauptbörse	London
Homepage	www.bhpbilliton.com
Marktkap. in Mio. EUR	142.790
Umsatz in Mio. EUR	40.997
Verschuldungsgrad	28,7%
Anzahl der Mitarbeiter	40.990
Fiskaljahresende	30.06.
Index	Stoxx Europe 50
Indexgewichtung	2,0%

BHP Billiton vs. DJ Stoxx 50



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Johannes Mattner
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
 Raiffeisen RESEARCH GmbH
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Unsicherheit bezüglich der Potash-Übernahme

BHP Billiton, einer der weltweit größten Rohstoffkonzerne, entstand durch die Fusion des britischen Metall- und Bergbauunternehmens Billiton und des australischen Rohstoffunternehmens BHP (Broken Hill Proprietary Company) im Jahr 2001. Das Unternehmen betreibt mehr als 100 Projekte in 25 Ländern und ist weltweit einer der größten Produzenten von Kohle und Eisenerz. Zudem nimmt der Konzern auch eine führende Position bei Nickel, Aluminium, Mangan, Diamanten und Silber ein. In den USA ist BHP Billiton auch im Kali-Abbau aktiv.

Sektor Metalle und Minen

- + Rohstoffnachfrage aus den Emerging Markets bleibt stark.
- Etablierte Volkswirtschaften vor Abkühlung.

BHP Billiton

- + BHP Billiton ist eine der am breitesten diversifizierten Minengesellschaften weltweit.
- + Das Unternehmen verfügt über eine starke Bilanz und ausreichend finanzielle Flexibilität.
- o Mit der geplanten feindlichen Übernahme von Potash Corp. würde BHP Billiton eine Spitzenposition in der globalen Düngemittelbranche einnehmen. Unsicherheit besteht weiterhin darüber, ob die gebotenen USD 130 je Aktie nicht erhöht werden müssen. Insgesamt wird die Übernahme mehr als USD 40 Mrd. kosten.
- Durch das Zustandekommen einer Minderheitsregierung in Australien unter Führung der bisher regierenden Labor-Partei wurden Hoffnungen auf ein schnelles Ende der geplanten Minensteuer zunichte gemacht. Ob und wie der letzte Steuerentwurf abgeändert wird, kann nicht gesagt werden.
- Die Zustimmung der Kartellbehörden zum Eisenerz-Joint Venture mit Rio Tinto gilt mittlerweile als recht unsicher. Die Zusammenarbeit würde ein großes Synergiepotenzial bieten.

Fazit: Der weltgrößte Minenkonzern BHP Billiton konnte zuletzt mit seinen vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2009/2010 die Markterwartungen nicht ganz erfüllen. Im Fokus des Interesses steht im Moment aber die geplante Übernahme von Potash Corp. Hierbei versucht sich BHP Billiton erneut an einer „Mega-Übernahme“. Obwohl die Finanzierung unserer Meinung nach durch Kreditlinien, vorhandene liquide Mittel und eine starke Cash-Flow-Generierung nicht das Problem darstellen sollte, stellt sich die Frage, ob die nunmehr feindliche Übernahme nicht ein höheres Angebot notwendig macht. Dabei besteht einerseits die Gefahr, dass eine zu hohe Prämie bezahlt wird. Andererseits kann bei einem höheren Angebot auch nicht ausgeschlossen werden, dass BHP Billiton im Endeffekt seine Aktionäre um Zustimmung bitten muss. Diese beiden Faktoren werden unserer Meinung nach in den kommenden Monaten insbesondere die günstige Bewertung nicht zum Zug kommen lassen. Daher bleiben wir vorläufig auch bei unserer „Halten“-Einschätzung.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2008/09	13,3	1,44	15,0%	3,48	n.v.	2,9%	0,56
2009/10e	8,0	2,40	66,7%	2,82	2,60	3,1%	0,60
2010/11f	7,5	2,56	6,7%	2,64	2,08	3,3%	0,64

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters